

Dig. kollegialer Austausch zum Thema Einsamkeit

22. Mai 2024, 14:00 bis 15:15 Uhr (Zoom)

Moderation: Elke Pauly-Teismann, Vorständin lagfa NRW / GF Gütersloh tatkräftig e. V.

Problemstellung

Um dem generationsübergreifenden Phänomen Einsamkeit zu begegnen, suchen Freiwilligenagenturen nach geeigneten Angeboten und Wegen, die Zielgruppe anzusprechen. Neben dem Finden von Angeboten besteht die Herausforderung vor allem darin, die Personen zu erreichen, die wirklich einsam sind. Gerade für Senioren und in ländlichen Kreisen stellt der Weg zu den Veranstaltungsorten ggf. ein weiteres Hindernis dar. Die Frage, inwiefern zum Beispiel die Organisation von Treffen für einsame Menschen in das Aufgabenspektrum einer Freiwilligenagentur gehört, wird dabei von den Freiwilligenagenturen individuell bzw. entsprechend dem Selbstverständnis beantwortet.

Schlüsselfrage

Welche empfehlenswerten Angebote für einsame Menschen gibt es und wie können diese Personen erreicht/angesprochen werden?

Angebote/Projektideen

- Besuchsdienste
- Boulespielen, Schachspielen
- Lach-Haltestelle (<https://www.praevention-und-lachyoga.de/lach-haltestelle/lach-haltestelle-iserlohn/>)
- Nachbarschafts-/Begegnungsgärten (Iserlohn)
- Plauderbänke (auch auf Friedhof <https://hospizdienst-herne.de/> oder vor Schulen)
- Rikschafahrten (<https://radelnohnealter.de/guetersloh/>)
- Stammtische (digital oder in Präsenz zu verschiedenen Themen, Lennestadt)
- Tanzveranstaltungen/Seniorenparty („Faltenrock“)
- Taschengeldbörse (<https://www.taschengeldboerse-muenster.de/>)
- Telefonisches Kontaktnetz (<https://silbernetz.org/>)
- „Zeit schenken“ (Schwerte)

Lösungsvorschläge

- ✓ Ideenfindung über gute Vernetzung vor Ort
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit nicht nur über Presse und Social Media, sondern auch über ambulante Dienste, Hausärzte etc. (Vertrauenspersonen)
- ✓ Fahrdienste ermöglichen
- ✓ Zielgruppe nicht als „einsam“ ansprechen, da evtl. als diskriminierend empfunden
- ✓ auf Niederschwelligkeit achten

Sonstiges / offene Fragen

- Einsamkeit kann alle Generationen und Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen betreffen
- Wie einsame Jugendliche erreichen?
- Angebote wie (tel.) Besuchsdienste oder Einkaufshilfe: deutlich mehr interessierte Ehrenamtliche vorhanden als Senioren, die Angebote annehmen
- FriedhofsMobil Köln (<https://www.senioren-servicedienste-koeln.de/>) keine ehrenamtliche Tätigkeit